

Wuhlheide-Brücke: Endlich wieder freie Fahrt für die Straßenbahnen!

Die Wuhlheide-Brücke in Berlin-Oberschöneweide wird wieder freigegeben, Straßenbahnen fahren ab heute im Pendelverkehr.



Berlin-Oberschöneweide, Deutschland - Die Straßenbahnstrecke an der Wuhlheide in Berlin-Oberschöneweide wird heute Morgen wieder freigegeben. Dies teilten die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) mit. Die ersten Züge rollen bereits kurz nach 5.00 Uhr. Für die Anfangsphase ist ein Pendelverkehr der Linie M17 im 10-Minuten-Takt zwischen Blockdammweg und S-Bahnhof Schöneweide eingerichtet worden. Umleitungen für die anderen Straßenbahnlinien bleiben jedoch bestehen. Zudem wird der Ersatzverkehr mit Bussen eingestellt.

Die Sperrung der Strecke war notwendig geworden, da die Wuhlheide-Brücke als einsturzgefährdet eingestuft wurde. Ab

Samstag sollen dann alle Straßenbahnlinien in diesem Bereich wieder wie gewohnt verkehren. Eine Übergangszeit wird benötigt, um die Auskunftssysteme sowie Dienst- und Fahrpläne anzupassen. Fußgänger und Radfahrer können ab heute wieder von der Treskowallee auf die Edisonstraße gelangen. Aktuell regeln Sicherungsposten den Verkehr an der Kreuzung, da dort noch keine Ampel installiert ist.

Hintergrund der Sperrung

Verkehrssenatorin Ute Bonde (CDU) hatte die Freigabe des abgerissenen Brückenteils für den Straßenbahnverkehr am Donnerstag angekündigt. Zu diesem Zeitpunkt waren bereits zahlreiche Verkehrsbehinderungen auf Straße und Schiene zu verzeichnen. Die Brücke war seit Ende April aufgrund zunehmender Risse gesperrt worden. Der Abriss der Brücke begann am Samstag und der gesamte Bereich war seit der vorhergehenden Woche für den Verkehr blockiert.

Sicherungsposten sollten für Rettungswagen, Polizei und Feuerwehr den Zugang zu dem Gebiet ermöglichen. Ab 9 Uhr am Donnerstag konnten auch Einsatzfahrzeuge den Bereich passieren. Die BVG plante, die Wiederherstellung der Straßenbahnverbindung zwischen Schöneweide und Blockdammweg so schnell wie möglich abzuschließen. Die Gleise mussten nach den Abrissarbeiten überprüft werden, bevor die Oberleitungen wieder aufgebaut werden konnten.

Verkehrsbehinderungen und Baufortschritt

Die Verkehrsbehinderungen wurden besonders durch die Unterbrechungen mehrerer Tram-Linien auf der Köpenicker Seite verschärft. Diese waren isoliert unterwegs, ohne Verbindung zum übrigen Tramnetz. Für den Kfz-Verkehr sind bis zum 06.06.2025 Erleichterungen geplant, abhängig von Fortschritt der Bauarbeiten und den Wetterbedingungen. Von insgesamt neun Baufeldern sind bereits sechs abgerissen, und die gesamte Baustelle soll bis spätestens 27. Juni abgeschlossen

sein.

Die Berichterstattung zu diesen Entwicklungen und die damit verbundenen Herausforderungen im öffentlichen Personennahverkehr ist auch Teil der Schwerpunktthemen, die im Jahresbericht des Verbands Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) vorgestellt werden. Der Bericht fasst die Tätigkeiten des VDV zusammen und enthält umfassende Darstellungen über Entwicklungen in der Branche und bei den Verbandsmitgliedern, wie in den **VDV-Jahresbericht** erläutert wird.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	einsturzgefährdet
Ort	Berlin-Oberschöneweide, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.faz.net• www.tagesspiegel.de• www.vdv.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net